

Stolz muss Markenkollegen den Vortritt lassen

Motorsport: Brachbacher AMG-Profi fehlen im „Duell der Sternenkrieger“ nur zwei Sekunden – Weißenfels fährt erneut davon

■ **Nürburgring.** Heimspiel für den Brachbacher Luca Stolz und seine Mercedes-AMG-Kollegen Maro Engel (Monaco) und Fabian Schiller (Troisdorf) im GT World Challenge Europe Endurance Cup auf dem Nürburgring: Insgesamt 54 GT3-Boliden hatten für die sechste Runde auf dem Grand-Prix-Kurs der Eifelstrecke ihre Nennung abgegeben und stellten sich bei widrigen Bedingungen dem Starter.

Das Rennen über drei Stunden begann für das Trio im Mercedes des Teams „AlManar“ mit Maro Engel als Startpilot von Position drei. Vom Start weg geriet Engel unter Druck der Kontrahenten und verlor sodann im Getümmel der ersten Kurve auch einige Positionen. Von da an galt es, die Positionen wieder zurückzuerobieren. Dies gelang sowohl Maro Engel in der ersten Rennstunde als auch Fabian Schiller, der den AMG-Mercedes nach dem ersten Boxenstopp übernahm. Auf Position zwei konnte Luca Stolz, der am Vortag des Rennens seinen 28. Geburtstag feierte, die letzte Rennstunde in Angriff nehmen.

Das Duell der beiden „Sternenkrieger“ um den Sieg des Tages lautete somit Luca Stolz gegen Markenkollege Jules Gounon, die das letzte Renn Drittel in Angriff nahmen. Im Abstand von einer Sekunde tobte das Mercedes-Duo durch das Feld und lieferte sich bis zur letzten Runde einen spannenden Kampf. Durch diverse Überwindungsmanöver verlor der Westwälder letztlich noch zwei Sekunden auf den Führenden. Nach drei Rennstunden und 92 Runden betrug der Rückstand von Luca Stolz auf Gounon lediglich 1,9 Sekunden.

„Wir waren das ganze Wochenende sehr schnell“, meinte der Brachbacher im Anschluss. „Wir



Rolf Weißenfels fuhr im H&S Racing Peugeot 308 TCR seinen dritten Klassensieg in dieser Saison in Folge ein.

Foto: Jogi

hatten heute Morgen ein herausforderndes Qualifying und schließlich mit Platz zwei ein gutes Ergebnis rausgeholt. Am Ende waren wir sehr nah dran an unseren Markenkollegen. Glückwunsch den Jungs zum Sieg, die haben einen Top-Job gemacht. Wir freuen uns über das Podium. Wir sind damit schon näher dran als in Paul Ricard und hoffen, dass wir in Barcelona noch mal einen Schritt nach vorne machen können.“

Bereits am kommenden Wochenende steht für Stolz das näch-

ste „Heimspiel“ auf dem Programm. Von Freitag bis Sonntag macht die DTM auf dem Eifelkurs Station.

Weißenfels' Serie hält an

Mit dem fünften Lauf in der RCN-Rundstrecken Challenge Nürburgring „Um die die Westfalen-Trophy“ ging die Breitensportserie der Motorsportler auf der Nürburgring-Nordschleife bereits in die zweite Saisonhälfte.

Erneut waren es 147 Fahrzeuge, die auf die 15-Runden-Hatz in der Eifel gingen. Im Feld befand sich

auch der Peterslahrer Routinier Rolf Weißenfels, der seinen Peugeot 308 TCR an den Start brachte. Der französische „Löwe“, wie immer von der Mannschaft von H&S-Racing aus Fluterschen vorbereitet, und sein Fahrer zeigten sich auch beim dritten Einsatz in diesem Jahr bestens vorbereitet.

Den fünften Saisonlauf auf der 20,379 Kilometer langen Nordschleife bestritt der Wiedbacher in der Klasse RS 2A. Von Beginn an bestimmte Weißenfels das Tempo der Klasse und ließ keinen Zwei-

fel daran aufkommen, wen es auch diesmal zu schlagen galt. Bei trockenen Bedingungen setzte sich der „Löwenbändiger“ am Ende erneut klar durch und gewann als Gesamt-16. seine Klasse.

„Es war heute nicht leicht“, so Weißenfels nach dem Rennen. „Es gab wieder viele Zwischenfälle auf der Strecke und ich hatte nur eine freie Runde. Dazu war das Auto auch nicht einfach zu fahren, das Heck war immer noch recht lose. Daran müssen wir unbedingt weiter arbeiten.“ jogi

Engers überzeugt beim Oberliga-Start

Fußball: Beim 3:0 in Waldalgesheim trifft auch der Ex-Malberger Gabriel Müller

■ **Waldalgesheim.** Wohl dem, der einen solchen Mannschaftskapitän hat: Thilo Kraemer war der Kopf des FV Engers beim 3:0 (3:0)-Auftrittsieg des Fußball-Oberligisten beim SV Waldalgesheim. Hinten räumte der Mann mit der Nummer fünf alles ab, vorne markierte er den ersten Saisontreffer.

Doch der Engerser Auftritt in Waldalgesheim war längst keine One-Man-Show, die gesamte Mannschaft lieferte ab. Die Engerser wirkten in allen fußballerischen Bereichen ein Stück weiter als die zusammengewürfelten Waldalgesheimer, bei denen einige Akteure erst kurz vor der Partie verpflichtet

worden waren. „Richtig stark war unsere Leidenschaft, keiner hat auch nur einen Ball verloren gegeben. Und die Tore waren richtig schön herausgespielt“, lobte FVE-Trainer Sascha Watzlawik. Neben Kapitän Kraemer trafen der Ex-Malberger Gabriel Müller (38.) und Hasan Kesicki (45.). olp

Weidenfeller: Wir wollen in die 2. Liga

Fußball: Deutsche B-Jugend-Meisterin wechselt nach dem Titelgewinn mit Leverkusen zur SV Elversberg

■ **Guckheim.** Seit kurzem hat der Westwald eine Deutsche Fußball-Meisterin: Melina Weidenfeller gewann mit Bayer 04 Leverkusen den Titel bei den B-Juniorinnen. Zur neuen Saison wechselt die 17-Jährige aus Guckheim in den Aktivenbereich zum ambitionierten Regionalligisten SV Elversberg. Das Ziel ist klar: Der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Im Interview spricht Weidenfeller über den Erfolg mit Leverkusen, den Wechsel ins Saarland und die Motivation, die die Partien bei der Frauen-WM wecken.

Mit Bayer haben Sie zum Ende der abgelaufenen Saison die Deutsche B-Jugend-Meisterschaft gewonnen. Welche besonderen Erinnerungen haben Sie an den Tag?
An diesem Tag habe ich gemerkt, was für ein unglaubliches Team wir auf und neben dem Platz sind. In Erinnerung bleibt mir auch unsere kleine Wette mit dem Co-Trainer, der sich nach dem Sieg von uns seine Haare abrasieren lassen musste.

Zur neuen Runde beginnt nicht nur mit dem Übergang in den Frauenbereich ein neues Kapitel, Sie werden auch für einen neuen Verein spielen. Wie kam es zur Entscheidung, nach Elversberg zu wechseln?
Ich möchte etwas Neues ausprobieren, neue Leute kennenlernen und mich weiterentwickeln. Elversberg bietet mir sehr gute Chancen, im Frauenbereich an- und weiterzukommen.

Welche Ziele verfolgen Sie für die nächste Saison im Erwachsenenbereich und mittelfristig für Ihre Laufbahn?

Für meine erste Saison im Erwachsenenbereich ist es mir wichtig, mich persönlich weiterzuentwickeln. Genauso ist es das Ziel von mir und der Mannschaft, am Ende aufzusteigen und danach in der 2. Bundesliga zu spielen.

Wie haben Sie im jüngeren Jugendbereich den Übergang aus einer Jungen- in eine reine Mädchenmannschaft erlebt?
Es war schön, mit Mädchen in meinem Alter Fußball zu spielen, da man nicht direkt unterschätzt wurde. Die Umstellung war groß, weil es gegen die Jungen körperliche Unterschiede gab. Aber weniger intensiv waren die Spiele in den Mädchenmannschaften nicht.

In Fußball-Deutschland fällt einem beim Namen Weidenfeller direkt Ex-Nationaltorwart Roman Weidenfeller ein. Wie häufig werden Sie darauf angesprochen?
Sobald ich mich im Sportbereich irgendwo vorstelle, kommt eigentlich immer die Frage, ob eine Verbindung besteht.

Aktuell läuft die Frauen-WM in Australien und Neuseeland. Ist es eine zusätzliche Motivation für Ihre Zukunft, wenn Sie die Spiele verfolgen?
Mein Ziel, für die Nationalmannschaft zu spielen, bleibt natürlich immer gleich. Aber wenn man die WM-Spiele anschaut und sieht, wie die Stimmung bei dem Turnier ist, dann hat man noch einmal mehr Lust für das eigene Land zu spielen und dann hoffentlich selbst für einige ein Vorbild zu sein.

Die Fragen stellte René Weiss

Dauerkarten für Baskets sichern

Koblener starten im Oktober in Pro-A-Saison

■ **Koblenz.** Rund zwei Monate vor dem Start in die 2. Bundesliga Pro A beginnt bei den EPG Baskets Koblenz der Dauerkartenvorverkauf. Das erste Heimspiel der Koblenzer steigt am 21. Oktober (19.30 Uhr) gegen Mitaufsteiger Rasta Vechta II. Alle 17 Heimspiele der Baskets der regulären Saison und mögliche Play-off-Spiele werden in der CGM Arena auf dem Oberwerth ausgetragen. red

Informationen zu Dauerkarten gibt es im Internet unter www.basketskoblenz.de

Fußball

Testspiele

Bonner SC - Spfr Siegen	3:1
SG Weitefeld - SG Gebhardshainer Land	0:4
HSV Neuwied - SG Ellingen	3:0
VfB Bad Mergentheim - SG 06 Betzdorf	8:2
SG Holpe-Wallerhausen - Spfr Schönstein	6:2
SG Honigsessen - TuS Bad Marienberg	4:3
SG Neitersen II - VfL Oberlahr-Flammersfeld	2:6

„Erzquell-Cup“ der VG Kirchen

Finale

DJK Friesenhagen - SG Mudersbach	0:2
----------------------------------	-----

Spiel um Platz 3

SG Harbach - SV Niederfischbach	3:4
---------------------------------	-----

Halbfinale

DJK Friesenhagen - SG Harbach	7:0
SG Mudersbach - SV Niederfischbach	1:0

Vorrunde, Gruppe A

SV Niederfischbach - DJK Friesenhagen	1:2
SG Alsdorf - SV Niederfischbach	0:2
DJK Friesenhagen - SG Alsdorf	1:0

1. DJK Friesenhagen	2	3:1	6
2. SV Niederfischbach	2	3:2	3
3. SG Alsdorf	2	0:3	0

Vorrunde, Gruppe B

SG Mudersbach - SG Harbach	4:0
SG Harbach - SV Niederfischbach	2:1
SV Niederfischbach II - SG Mudersbach	1:3

1. SG Mudersbach	2	7:1	6
2. SG Harbach	2	2:5	3
3. SV Niederfischbach II	2	2:5	0

„Rewe-Schuster-Cup“ in Daaden

Finale

Spfr Daaden - JV Neunkhausen	3:0
------------------------------	-----

Spiel um Platz 3

VfB Niederdreisbach - SV Derschen	2:0
-----------------------------------	-----

Elfmeterschießen um Platz 5

SG Weitefeld II - SG Herdorf II	5:3
---------------------------------	-----

Vorrunde, Gruppe A

SG Herdorf II - Spfr Daaden	1:3
VfB Niederdreisbach - SG Herdorf II	1:0
Spfr Daaden - VfB Niederdreisbach	1:0

1. Spfr Daaden	2	4:1	6
2. VfB Niederdreisbach	2	1:1	3
3. SG Herdorf II	2	1:4	0

Vorrunde, Gruppe B

JV Neunkhausen - SV Derschen	1:0
SG Weitefeld II - JV Neunkhausen	2:2
SV Derschen - SG Weitefeld II	1:0

1. JV Neunkhausen	2	3:2	4
2. SV Derschen	2	1:1	3
3. SG Weitefeld II	2	2:3	1

Termine

Fußball

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar:
Engers - RW Koblenz (Mi., 19 Uhr).

Geplante Testspiele: Weitefeld - TuS Montabaur (in Nauroth), Honigsessen - Wissen II (beide Di., 19.30 Uhr), Mudersbach - Müschenbach (Di., 20 Uhr in Mudersbach), Schönenbach - Wissen (Mi., 19.30 Uhr), Rennerod - Lautzert (Mi., 19.30 Uhr), Niederfischbach - Sohlbach-Buchen (Do., 19.30 Uhr).

Kreispokal A/B Westerwald/Sieg,
1. Runde: Daaden - Weitefeld II (Do., 19.30 Uhr)

2:0 im Finale: Mudersbach gewinnt den „Erzquell-Cup“



■ **Friesenhagen.** Gemessen an der Klassenzugehörigkeit und den jeweiligen Platzierungen aus der Vorsaison standen sich beim „Erzquell-Cup“, einem Vorbereitungsturnier mit Fußballteams aus der Verbandsgemeinde Kirchen, im Finale die beiden Favoriten gegenüber – wobei sich mit dem westfälischen Bezirksligisten SG Mudersbach/Brachbach (links Ka-

pitän Kai Pfeifer) am Ende der Topfavorit den Titel sicherte. Mit 2:0 zwang die Mannschaft von André Stoffel die A-Klasse-Mannschaft der ausrichtenden DJK Friesenhagen, die unter Spielertrainer Sebastian Erner (am Ball) in der kommenden Saison den nächsten Anlauf in Richtung Bezirksliga unternehmen wird, in die Knie. hun

Foto: balu